



Die Verantwortlichen des ersten Jugendleitertreffens im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz Gerd Harzmeier, Britta Löhmann und Anja Klanke-Luzniack mit Thomas Breuer und BZ-Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (Dritter und Vierter von links).

## Stellenwert der Jugend im Verein

Jugendleitertreffen im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz

**Landkreis (DH).** Die Bezirksjugendleitung vom Schützenverband Grafschaft Diepholz - Anja Klanke-Luzniack, Britta Löhmann und der stellvertretende Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier, der dieses Treffen organisiert hatten - freuten sich über die sehr gute Beteiligung der Jugendleiter aus den Mitgliedsvereinen des Bezirks. Aus 23 Vereinen waren zu diesem ersten Jugendleitertreffen 45 Jugendleiter oder dessen Stellvertreter gekommen.

Gerd Harzmeier konnte nicht nur die vielen Jugendbetreuer, sondern auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Thomas Breuer, Jugendleiter des NWDSB, im Aufenthaltsraum des SV Dörrieholz herzlich begrüßen.

Die verantwortlichen Sport- und Jugendleiter stellten sich kurz vor. Namen bekamen Gesichter, jeder anwesende Verein berichtete über seine Erfahrungen, Wünsche, Anregungen und Ziele. Landesjugendleiter Thomas Breuer beantwortete viele Fragen und gab Tipps zu einigen Jugendthemen. Auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann bereicherte das Jugendleitertreffen.

Über diese Themenbereiche wurde zum Teil sehr ausgiebig

diskutiert:

- Stellenwert der Jugend im Verein: ihr Mitsprache- und Stimmrecht, Jugendbetreuer, Jugendleiter, Jugendveranstaltungen, Kinder und Jugendkönige, auch der prozentuelle Anteil der Schützenjugend.

- Mitgliederwerbung: Angebote für Jugendliche (Schießsport, Freizeiten, Zeltlager), Flyer, Postwurfsendungen, Zeitungswerbung und -berichte, Ferienkiste/ Ferienspaß, mögliche Kooperation mit Schulen und Kindergärten.

- Sportschießen (Disziplinen): Welche Disziplinen werden geschossen, andere Disziplinen für befreundete Vereine anbieten, Veranstaltungen für bestimmte Disziplinen (zum Beispiel Bogentag)

- Internet und soziale Netze: Jugendbereich auf der Bezirkshomepage ([www.bezirksschuetzenverband-diepholz.de](http://www.bezirksschuetzenverband-diepholz.de)), Facebook, Twitter etc.

Zudem wurde über den Bezirksjugendtag mit Pokalschießen und die Jugendsiegerehrungen sowie den Austragungsort mit Termin und Ausschreibung gesprochen. Angeschlossen wurde auch die Themen Tagesfahrten, Zeltlager, finanzielle Förderung der Vereinsjugendarbeit, Fördertopf,

Sponsorensuche, Benefizveranstaltungen, Talentförderung und Unterstützung der Vereinstrainer, Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühl im Bezirk mit T-Shirts, Schirmmützen, die Selbstverwaltung der Jugend. Des Weiteren wurde auch angeregt, „auch mal über den Tellerrand“ mit Sommerbiathlon und Bogensport zu schauen sowie Kooperationen mit Sportverein und Jugendfeuerwehr anzustreben.

Ein Thema war auch wieder die Beurteilung des Schützenwesens in den Medien. „Während die Schützen immer schärfere Waffengesetze beachten müssen, sich ihre Verantwortlichen ausbilden und strengen Prüfungen unterziehen, stürzt sich die Presse auf Schützen, wenn Uneinsichtige gegen die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Sportwaffen verstoßen haben“, heißt es in der Pressemitteilung.

Ein weiteres Jugendleitertreffen soll in diesem Jahr noch einmal kurz vor dem Bezirksjugendtag im Frühherbst stattfinden. Ort, Termin und Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wurde zudem darauf hingewiesen, dass der Tag des Sports (KSB) am 9. Juli im LLZ Bassum stattfindet.